Schnee und Eis. — Dem König Wilhelm gehen anläßlich seiner Wahl zum Kaiser des deutschen Reiches eine ungemein große Zahl von Glückwunschadressen aus ganz Deutschland zu.

113. Depesche vom Kriegsschauplatz.

Versailles, den 8. Dezember. Der Königin Augusta in Berlin. Gestern Abend ein heftiges glückliches Gefecht der 17. Division auf dem Marsche nach Blois halbwegs bei Meung, wir erwarten dort noch mehr Widerstand; 1 Geschütz und 1 Mitrailleuse genommen, 150 Gefangene. Wilhelm.

114. Depesche.

Versailles, den 8. Dezember. Im Vormarsche auf Beaugency stieß die 17. Division gestern westlich von Meung auf ein frisches feindliches Corps von 15—17 Bataillons mit etwa 26 Geschützen und vertrieb dasselbe in lebhaftem Gefechte, in welches auch die 1. bayerische Division noch erfolgreich eingriff, aus allen Positionen. Der Feind verlor 260 Gefangene, 1 Kanone und 1 Mitrailleuse. — An demselben Tage hatte die 6. Kavallerie-Division bei Salbris und die Avantgarde des III. Armee-Corps bei Nevoy nordwestlich von Gien glückliche Verfolgungsgefechte gegen die Arrièregarde der den Rückzug fortsetzenden Loire-Armee. v. Podbielski.

Meung, den 8. Dezember. Bei Beaugency heute heftige, aber siegreiche Schlacht der Armee-Abtheilung des Großherzogs von Mecklenburg gegen 3 französische Armee-Corps. Verluste nicht unbedeutend, die des Gegners weit größer. 6 Geschütze und ungefähr 1000 Gefangene in unsern Händen. v. Stosch.

115. Depesche.

Versailles, den 9. Dezember. Der Königin Augusta in Berlin. Großherzog von Mecklenburg gestern und vorgestern vor Beaugency ernste Gefechte mit den verstärkten Resten der Loire-Armee aus Tours, die siegreich bekämpft und die Stadt besetzt wurden, dabei 1500 Gefangene, 6 Geschütze. Eben dergleichen Reste verfolgt die II. Armee in geringerer Stärke auf der Straße nach Bourges.

Wilhelm.

Versailles, den 9. Dezember. Nach dem siegreichen Gefechte am 7. Dezember setzten die 17. und 22. Division mit dem 1. Bayerischen Corps am 8. den Vormarsch gegen Beaugency fort. Der Feind entwickelte zwischen diesem Orte und dem Walde Marchenoir, außer den am ersten Tage engagirt gewesenen Truppen, mindestens noch 2 Armee-Corps der nach divergirenden Richtungen von Orléans zurückgewichenen Loire-Armee, und suchte mit allen Kräften das Vordringen unserer Truppen aufzuhalten. Nichts destoweniger gewannen diese stetig Terrain, und nahmen successive die Orte Cravant, Beaumont, Messas und demnächst auch Beaugency. 6 Geschütze und über 1000 Gefangene fielen dabei in unsere Hände. — Am 9. wurden dem Feinde dann weiter die von ihm noch besetzt gebliebenen Ortschaften Bouwalet, Villorceau und Cernay entrissen, wobei abermals viele Gefangene gemacht wurden. — Der wichtige Eisenbahnknoten Vierzon ist von diesseitigen Truppen besetzt.

v. Podbielski.

Meung, den 9. Dezember. Heute wieder lebhafter Kampf mit allen Truppen der Armee-Abtheilung des Großherzogs. Feind wurde aus seiner starken Stellung am Forêt de Marchenoir geworfen und viele Gefangene gemacht. v. Stosch.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 1. bis 7. Dezember 1895.

Aufgeboten: 84) Christian Friedr. Korb, Steinmetz in Schwarzenberg, ehel. S. des weil. Christian Friedr. Korb, Kutschers in Antonsthal und Emilie Alinde Stemmler hier, ehel. T. des Karl Ernst Stemmler, Maurers hier. 85) Alfred Hahn, Trompeter-Sergeant in Münster, ehel. S. des August Heinrich Hahn, ans. Bs. und Oeconoms hier und Johanne Marie Kieß hier, ehel. T. des Louis Oswald Kieß, ans. Bs. und Baumeisters hier. 86) Karl Linus Schlegel, Zahntechniker in Chemnitz, ehel. S. des weil. Karl Friedr. Schlegel., ans. Bs. und Strumpfwirkers in Oberfrohna und Anna Beyer hier, ehel. T. des Friedr. Emil Beyer, ans. Bs. und Kaufmanns hier.

Getraut: 67) Ernst Gustav Lange, Bäcker in Sosa mit Anna Antonie geb. Hendel hier.

Getauft: 261) Friedrich Paul Göbler. 262) Curt Friedrich Münch. 263) Richard Walther Horbach. 264) Fritz Arno Müller. 265) Ernst Erich Siegel. 266) Ernst Emil Unger. 267) Max Rudolf Seidel.

Begraben: 210) Johanne Christiane Huster geb. Hutschenreuter, nachgel. Wittwe des weil. August Huster, Handarbeiters hier, 72 J. 11 M. 17 T.

Am 2. Advent.

Vorm. Predigttext: Jesaias 40, 1—5. Herr Diaconus Rudolph. Die Beichtrede hält derselbe. Nachm. 1 Uhr Betstunde. Herr Diaconus Rudolph.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. II. Advent.

(Sonntag, den 8. Dezember 1895.)

Früh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Diaconus Wolf. Nach dem Gottesdienst: Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pfarrer Hartenstein.

Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

Eibenstocker Uhren-, Gold- & Bijouteriewaaren-Handlung & Reparaturwerkstatt

von Franz Graupner, Uhrmacher

Eibenstock, gegenüber der Apotheke.

hält sich bestens empfohlen und bietet die **reichste Auswahl** in **Taschenuhren** aller Preislagen, von den billigsten **Metall-Uhren** bis zu den berühmten **Schaffhausener silb.** und **14 Kar. gold. Herren-** und **Damen-Uhren.**

Großes Lager in **Freiburger Gewicht-** und **Lenzkircher Federzug-Regulateure** mit 3/4 Gongschlag (beste existirende Fabrikate) sowie **Wand-, Stand-** und **Weckeruhren.**

Neuheiten in **8** und **14 Kar. Goldwaaren, Granat-, Caprubin-, Türkis-, Cammée-** und **Corallwaaren.**

Rathenover Brillen, Pincnez, Barometer, Thermometer und alle ins optische Fach einschlagende Artikel.

Ferner empfehle **Alfenide-** u. **echte Silberwaaren** 800/000, **Musikalbums, Spieldosen** und **Musikwerke.**

Grundsatz: streng reelle Bedienung.

Für neue Uhren 3 Jahre und für Reparaturen 1½ Jahr Garantie.

NB. **Reparaturen** an **Schmucksachen** und **Brillen** 2c. in allerkürzester Zeit.

Spezialität: Großer Lager masiv goldener Trauringe.

Uhrketten in 14 Kar. Gold, Charnier, Doublé und Nickel.

Sparverein Eibenstock.

Die **Auszahlung der Spareinlagen** findet **Sonntag,** den 8. dss. Monats im **Saale des Feldschlößchen** in der Weise statt, daß:

von **Vormittags** 1/2**11—1 Uhr Nachmittags** die Nummern 1—250,
„ **Nachmittags** 1/2**3—7** „ **Abends** „ „ 251—600,

sowie **Montag,** den 9. dss. Mts. in der **Wohnung** des unterzeichneten **Vorstehers** von **Abends 7—9 Uhr** die Nummern 601 bis zum Ende abgehoben werden können.

Rückzahlungen dürfen nur an die auf den Einlagebüchern bezeichneten Personen und in deren Behinderungsfällen an die von ihnen genügend Bevollmächtigten geschehen.

Der Vorstand: **Emil Glassmann.**

Empfehle zu den bevorstehenden Festtagen

sämmtliche Backgewürze

in den feinsten Qualitäten und bittet um freundliche Abnahme

Marie Müller.

Zur Stollenbäckerei

empfiehlt **sämmtliche Backwaaren** in guten Qualitäten zu billigen Preisen

C. W. Friedrich.

Gummischuhe

empfiehlt **G. A. Nötzli.**

Pfund's Milch-Seife

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund

in **Dresden.**

Zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- u. Colonial-Waaren-Handlungen.

Ein kleineres Logis

ist zu vermiethen bei

Max Steinbach.

Schuhwaaren-Lager

von

Bertha Hagert

empfiehlt z. bevorstehenden Feste sein reichhaltiges **Schuh- und Stiefel-Lager** in anerkannt besten Qualitäten einer gefälligen Benutzung.

Filzwaaren: Lager der Fabrikate von **A. Marthaus,** Oschatz.

Gummischuhe, russische und amerikanische, Prima Qualitäten.

Zahn-Atelier von Otto Grahl.

Plombiren, Umarbeitungen u. Reparaturen.

Montag von früh 10 bis Abends 4 Uhr in **Eibenstock** im Hause des Herrn Fleischer **Louis Schmidt,** Südstraße Nr. 2 part.

Feinste Bairische

Schmalz-Butter,

garantirt rein, empfiehlt billigst

C. W. Friedrich.

Pa. Wall- und Hasel-Nüsse

empfiehlt bestens

H. Lohmann.

Kinderservice
Kindermöbel
Kinderstühle

empfiehlt in großer Auswahl

A. Eberwein.

1 Arbeiter und 1 Laufbursche

werden gesucht bei

G. Vogel, Buchhändler.